
FDP Neu-Isenburg

ANFRAGE: PARKSITUATION AM BAHNHOF NEU-ISENBURG

15.05.2023



Parksituation am Bahnhof Neu-Isenburg

ANFRAGE der FDP-Fraktion

mit der Bitte um Beantwortung bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Vorbemerkung:

Auf der Westseite des Neu-Isenburger Bahnhofs werden seit Jahren P+R-Plätze angeboten, die keinerlei zeitlicher Beschränkung in ihrer Nutzung unterliegen. Der Sinn der P+R-Plätze besteht u.E. darin, in erster Linie Neu-Isenburger Einwohnern eine kostenfreie Nutzung während ihrer Arbeitszeit anzubieten und diese zum Umstieg auf den ÖPNV zu motivieren.

Leider werden große Teile des Parkplatzes durch Dauerparker (insbesondere Fluggäste) genutzt; Beobachtungen der vergangenen Wochen vom Bahnsteig aus ergaben, dass diverse Fahrzeuge mit auswärtigen Kennzeichen mehr als eine Woche unbewegt am selben Platz standen. Diese Blockade, die dem Sinn eines P+R-Platzes widerspricht, trägt auch dazu bei, dass die Pendler die Fahrbahn entlang der Straße „Am Gehespitz Ost“ auf beiden Seiten bis hoch zur Ampelanlage zum Parkieren nutzen. Dies schränkt wiederum den fließenden Verkehr, insbesondere den Busbegegnungsverkehr ein.

Wir fragen daher an:

1. Beabsichtigt die Stadt Neu-Isenburg, Maßnahmen zu treffen, die das Dauerparken auf dem P+R-Parkplatz unterbinden?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen sind konkret geplant bzw. aus Sicht des Magistrats vorstellbar?